



MEDIENMITTEILUNG

Sporz, Oktober 2008/spot

Maiensässhotel Guarda Val eröffnet im Frühsommer 2009 neu

Guarda Val: Luxuriöse Nostalgie ohne Alpenkitsch

Das einzigartige Maiensässhotel Guarda Val in Sporz/Lenzerheide startet im nächsten Frühsommer mit einem neuen Konzept in eine neue Ära. Bis Juni 2009 lässt Familie Gantner alle bisherigen Guarda-Val-Hütten inklusive Gourmet-Restaurant renovieren – stilvoll und werterhaltend. Dazu entstehen 19 zusätzliche Zimmer in zwei neuen Gebäuden, ein Wellness im Stall und Seminarräume. Die Kombination von erstklassigem Luxus und Maiensäss-Authentizität steht dabei im Vordergrund. Abseits von verklärtem Alpenkitsch werden Gastgeber Christine Abel und Matthias Wettstein darum besorgt sein, dass Luxus, Naturerlebnis und personalisierter Service auf höchstem Niveau kombiniert werden.

Konzept

Es ist gross genug für Luxus und klein genug für Individualität.

Es vermittelt pure Alpenromantik ohne schnulzig zu sein.

Das neue Guarda Val schafft in einzigartiger Weise den Spagat zwischen modernem alpinem Lebensstil und echtem Maiensäss-Feeling. Für alle, die ein ruhiges Refugium als Ausgleich zum hektischen Alltag suchen, aber nicht auf die Annehmlichkeiten eines erstklassigen Hotels verzichten möchten.

Neubau und Renovation

11 bis zu 300 Jahre alte Hütten und Ställe bilden den Kern des Hotels, das im Weiler Sporz, auf 1600 m ü. M., rund drei Kilometer oberhalb Lenzerheide liegt.

Mit Neubauten und Renovation wurden MUWI Architektur AG, Celerina (Schwerpunkt Architektur) und GREGO Jasmin Grego & Stephanie Kühnle Architektur GmbH, Zürich (Schwerpunkt Innenarchitektur) beauftragt.

Die beiden neuen Gebäude werden sich nahtlos in das intakte Dorfbild von Sporz einfügen. Eines ist das Haupthaus des Hotels und beherbergt Reception, Stube, Wellness im Stall und einige Zimmer. Seine Fassade besteht aus einem ursprünglichen Sporzer

Bauernhof. Im zweiten Neubau finden neben Hotelzimmern auch die stimmungsvollen Seminarräume platz.

Sämtliche Zimmer in den Maiensäss-Hütten des Hotels werden bis Frühsommer 2009 neu gestaltet. Dabei wird modernes Design mit Materialien aus den Bergen kombiniert, insbesondere viel Stein und Holz.

Wichtig zu wissen: Während das Innere der historischen Hütten komplett saniert wird, bleibt das Äussere im Originalzustand.

Zwei Restaurants für verschiedene Ansprüche

Bereits ab 19. Dezember 2008 ist nach sanftem Umbau das Gourmetrestaurant Guarda Val geöffnet. Chefkoch Karl-Heinz Schuhmair ist es in den letzten Jahren gelungen, das mit 16 Gault-Millau-Punkten und einem Michelin-Stern ausgezeichnete Lokal über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen.

Die neue Sporzerbar lädt zum Verweilen vor dem Cheminée, am Jass-Tisch oder auf dem Aussichtssofa ein. Beliebt und unverändert bleibt die Terrasse mit fantastischem Ausblick.

Auch das zweite zum Hotel gehörende Restaurant, das Crap Naros, untersteht der Obhut von Sternekoch Schuhmair . Ab Hotel-Neueröffnung im Frühsommer 2009 bietet das Crap Naros lokale Gerichte und Käse-Spezialitäten mit attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Weitere Informationen:

Cornelia Gantner, VR-Präsidentin und Direktorin
cornelia.gantner@guardaval.ch

Christine Abel und Matthias Wettstein, Gastgeber
gastgeber@guardaval.ch

Adresse:

Maiensässhotel Guarda Val
Voa Sporz
CH – 7078 Lenzerheide
Tel. +41 81 385 85 85
Fax +41 81 385 85 95
hotel@guardaval.ch
www.guardaval.ch

Download Bild-Material Maiensässhotel Guarda Val:

<http://www.guardaval.ch/Bilder/etc>.

Über das Maiensässhotel Guarda Val

Das Guarda Val ist ein einzigartiges Maiensässhotel, bestehend aus 11 bis zu 300 Jahre alter Hütten und Ställe. Im Weiler Sporz, direkt oberhalb Lenzerheide auf 1600 m ü. M., verbindet es die Faszination gewachsener Bündner Alptradition mit einer modernen Auffassung von alpinem Design und Lebensstil. Es kombiniert Luxus, Genuss und personalisierten Service auf höchstem Niveau mit Authentizität, Einfachheit und einem grossartigen Naturerlebnis. Ein fantastisches Refugium als Ausgleich zu unserem hektischen Alltag, wo die kostbarsten Güter unserer Epoche zu finden sind: Natur, Zeit, Ruhe, Selfness.

Facts & Figures

Übernachten

- Total 50 Zimmer mit 100 Betten in zehn Hütten und Ställe verteilt:
 - 24 (ursprüngliche und totalsanierte) Doppelzimmer
 - 4 Giebel-Doppelzimmer
 - 28 Doppelzimmer
 - 10 Suiten/Maisonetten
 - 11 Apartments (2 Zimmer plus Bad)
 - 1 Haus (Maiensäss)
- Charme und Gemütlichkeit dank viel Holz, Stein und Natur-Materialien
- Luxus und Authentizität

Lage

- Sporz ist eine Fraktion von Lenzerheide und liegt 3 Kilometer davon entfernt
- 1600 m ü. M.
- Knapp 2 Autostunden von Zürich und Friedrichshafen entfernt
- Skipiste direkt zum Guarda Val, Zugang zum Skigebiet mit Hotelbus oder Privatauto
- Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Mountain-Bike-Touren
- Mehrere Golfplätze innerhalb einer Stunde erreichbar
- Wassersportmöglichkeiten auf dem nahen Heidsee

Restaurants

- 2 Restaurants: Restaurant Guarda Val und Crap Naros
- Restaurant Guarda Val: Chefkoch Karl-Heinz Schuhmair, 16 Punkte Gault Millau, 1 Michelin-Stern, elegantes Ambiente mit altem Gebälk, Gourmet-Küche, Balkon mit herrlichem Blick ins Tal, „Sporzer- Bar“ mit Lounge und Cheminée im Erdgeschoss.
- Restaurant Crap Naros: Küche unter Aufsicht von Karl-Heinz Schuhmair, lokale Gerichte und Käsespezialitäten, gut und preiswert, Dorfbeiz-Charakter, ab Sommer 2009 mit grossem Aussensitzplatz

Seminar

- Mehrgeschossiger Seminarraum mit Blick auf Weide und Lärchenwald
- Drei Gruppenräume
- Kapazität: 60-100 Personen

Wellness

- Fitness/Gymnastik-Raum
- Ruheraum mit Sicht ins Tal
- Massage, individuelle Bäder, Wellness-Treatments, Heuliegen
- Sauna in separater Blockhütte

Namen

- Besitzer: Familie Gantner
- Direktorin: Cornelia Gantner
- Gastgeber: Christine Abel und Matthias Wettstein